

Gemeindebrief Schleidener Tal

April - Mai 2007



Evangelisch!
Das WORT sagt alles



Liebe Leserinnen und Leser,
die berühmten „Ich-bin-Worte“
Jesu standen Pate für die Bilder,
die das Titelblatt schmücken.
„Ich bin...“ sagt Jesus im Jo-
hannesevangelium an ganz vielen
Stellen. „Ich bin... der gute Hirte,
die Tür, das Brot, das Licht, die
Auferstehung und das Leben.“ So
beantwortet das Johannesevan-
gelium die Frage: „Wer war dieser
Jesus eigentlich?“
Die Frage nach der Identität eines
Menschen ist nun eine immerwäh-
rende. Wer bin ich, wer sind wir?
So fragen wir auch heute. Vor allem
dann, wenn Veränderungen anste-
hen - im persönlichen Bereich, im
gesellschaftlichen, politischen oder
kirchlichen. Wer sind wir Evangelis-
chen im Schleidener Tal? Ab Juni
Gemeindeglieder der Evangelischen
Trinitatis-Kirchengemeinde Schlei-
dener Tal. Eine neue Identität,
„nur“ ein neuer Name, eine Verän-
derung auf der institutionellen Ebe-
ne, etwas grundsätzlich Neues...?
Wir sind...als noch drei Gemeinden
zumindest vielfältig und bunt, wie
dieser Gemeindebrief deutlich
macht.

Herzliche Grüße

Inhalt

Andacht.....3 - 4

Aktuelles.....5 - 11

Ab 1. Juni:

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde
Schleidener Tal.....5 - 6

Osternacht in Hellenthal...7

Konfirmationen 2007..8 + 9

Goldene Konfirmation
in Hellenthal.....10

Vortrag zum Islam.....10

Himmelfahrt:

open air Gottesdienst in

Heimbach.....11

Familienfreizeit über

Pfingsten.....11

Kirchentag in Köln.....11

Gottesdienste.....12 + 13

Theologie.....14 + 15

Abendmahl mit Kindern (2. Teil)

Für Kinder u.

Jugendliche...16 - 18

Vater-Sohn-Wochenende..16

Jungbläser.....16

Bandprojekt.....16

Kinder- u.

Jugendgruppen.....17 + 18

Bücherei.....19

Für Erwachsene.....19 + 20

Amtshandlungen.....21

Adressen.....22 + 23

Die Letzte.....24

Woran denken Sie bei Ostern?

„Woran denken Sie bei Ostern?“

Diese Frage wurde vor ein paar Jahren in rheinischen Großstädten plakativ gefragt. Beim Leser dieser Zeilen geh' ich mal davon aus, dass die Richtung schon stimmen wird: An die Auferstehung Christi. Oder: Das leere Grab. Oder: Die Frauen am leeren Grab.

„Woran denken Sie bei Ostern?“

Für wie viele ist Ostern aber nicht mehr die Auferstehung Christi, sondern ein Fest im Frühjahr. Mit Ferien und dem Skiurlaub oder dem Kurzsonnentrip. „Woran denken Sie bei Ostern?“ Vielleicht noch an den Osterhasen bis dazu hin, dass es eine reine Erfindung der Industrie ist.

„Woran denken Sie bei Ostern?“

An die Auferstehung! Also nur eine kleine Minderheit? Und weiter gefragt: Glaubst Du auch an die Auferstehung Christi? Weil darum wissen, heißt ja noch lange nicht, daran glauben!

Die Auferstehung von den Toten ist nicht erst heute ein heikles Thema, nein, auch den ersten Christen brannte dieses Thema unter den Nägeln. Der Apostel Paulus widmet sich in seinen verschiedenen Gemeindebriefen immer wieder dem Thema Tod und Auferstehung. Schon in dem ersten uns überlieferten Brief an die Thessalonicher schreibt er: Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott

auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen.

Die ersten Christinnen und Christen beschäftigt eine Frage sehr stark: Was passiert mit mir nach meinem eigenen Tod bzw. was ist mit den Menschen / Christen, die schon gestorben sind? Paulus gibt klipp und klar Antwort: Weil Christus gestorben ist und als erster vom Tod auferweckt wurde, werden auch diejenigen, die zu ihm gehören, auferweckt werden.

Für Paulus steht die Wiederkunft Christi in relativ naher Zukunft. „So wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen.“ Nicht mehr lange und das alles soll in Erfüllung gehen. Nicht mehr lange und der letzte Kampf ist ausgetragen. Der Tod ist besiegt, Christus erkämpft den Sieg mit der Hilfe des Vaters. Alles wird ihm unterworfen. Da gibt es kein Entrinnen, letztendlich keine Entscheidung.

Wir alle sind Jesus unterworfen! Unterworfen?! – eigentlich ein negatives Wort. Völker wurden und werden in Kriegen unterworfen. „Unterwerfen“ hat etwas von Machtverhältnissen, die vielleicht nicht so ganz in Ordnung sind. So negativ das in anderen Zusammenhängen sein mag, ich lese da eine ganz große Befreiung heraus. Ich brauche mir eigentlich gar keine Gedanken machen, wie ich diese Auferstehung Jesu nun verstehen

kann oder begreifen kann. Nicht ich bin der aktiv Handelnde, sondern Gott in Christus. Gott nähert sich uns Menschen auf fast unglaubliche Art und Weise, dass es unseren Menschenverstand leicht übersteigt. Aber das ist vielleicht gerade das, was den Schlüssel für das Geheimnis von Ostern ausmachen kann.

„Woran denken Sie bei Ostern?“
Was für eine Frage! Kann es eine andere Antwort als „an die Auferstehung Jesu“ geben?!? Versteckt Euer Wissen nicht, sondern redet davon. Dieser Jesus, der uns

Menschen zum Mensch wurde und zugleich Gott hat für uns den Tod für alle Zeiten überwunden.

„Woran glauben Sie bei Ostern?“
Dass es am Morgen das leere Grab gab und die Geschichte bis heute kein Ende gefunden hat. „Christ ist erstanden von der Marter alle!“ Er hat den Tod durch den Tod überwunden und denen, die im Grabe sind, das Leben geschenkt. „Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Oliver Joswig

Internet

Gemeinsam im WorldWideWeb (kurz www)

Hast Du / haben Sie mal wieder bei www.ekir.de/schleidenertal vorbei geschaut. Eine Home-Page ist nie fertig, daher lohnt es sich immer wieder vorbei zu surfen...

Dort findet man die wichtigsten Infos zu unseren Gemeinden (mit aktueller Terminliste) bzw. ab 1. Juni zu unserer Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal. Neben dem Gemeindebrief - immer noch einen „Tick“ aktueller...

Menschen, die Anregungen haben, können sich gerne an Pfarrer Oliver Joswig wenden (Tel.: 02482/1337 oder noch einfacher joswig@ekir.de).

Klicken Sie doch einfach mal rein!

Der aktuelle Internet-Tipp: Online-Bibel-Spiele

Wer sein Bibelwissen testen möchte, ist bei den Online-Spielen der EKD genau richtig. Wählen Sie ein interessantes Thema aus und los geht's. Es müssen nicht immer nur „Baller-Spiele“ sein...

www.ekd.de/spiele

Oliver Joswig

Aus 3 mach 1:

Ab dem 1. Juni 2007 sind wir

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Anfang März bekamen die drei Kirchengemeinden Gemünd, Hellenthal und Schleiden Post vom Landeskirchenamt aus Düsseldorf. Die Vereinigung der drei Kirchengemeinden ist genehmigt, ab 1. Juni sind wir eine Gemeinde. Was sich in vielen Bereichen unserer Arbeit bisher schon wie eine Gemeinde anfühlte, ist es jetzt auch nach außen hin. Damit gibt es künftig auch nach innen hin die ein oder andere Veränderung, was Struktur und Organisation betrifft. Durch die Vereinigung wird es nicht zu Kündigungen kommen!

Die Fakten im Einzelnen:

BEZIRKE

Der **Pfarrbezirk 1** umfasst das gesamte Gebiet der Gemeinde Kall und der Stadt Heimbach (zuständig: Pfr. Ude [und Pfr. Bruckhoff]).

Der **Pfarrbezirk 2** umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Schleiden (auch mit Gemünd) und sowie Einruhr und Hirschrott der Gemeinde Simmerath (zuständig: Pfr. Schumacher).

Der **Pfarrbezirk 3** umfasst das Gebiet der Gemeinde Hellenthal, außer Losheimergraben, Losheim und Kehr (zuständig: Pfr. Joswig).

BEKENNTNISSTAND

Der Bekenntnisstand der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal ist uniert.

SIEGEL

Die **Siegelumschrift** trägt den vollständigen Namen „Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal“.

Das untere Drittel des Bildes bildet eine große **Welle** auf der ein **Boot** liegt. Diese Welle ist zum einen die Grundlage für das Boot, das so vom Wasser getragen wird, zum anderen ist die Welle Zeichen für die Gewässer, die durch das Schleidener Tal fließen - Gemeinden entlang von Olef und Urft, hin zur Rur. Das Boot, das Jesus auf sich trägt, ist im alten „reformierten“ Gemünder Siegel zu sehen. Ein **Boot** mit ausgeworfenen **Netz**, findet sich hier in dem einfachen Boot wieder. Den **Mast** und das Segel bildet das **Kreuz**, welches Anklänge an das Schleidener Siegel bildet. Mit der Welle ist zum anderen das untere Ende von zwei **Flügeln** angedeutet, die



sich in dem oberen Halbbogen und der Innenkreisbegrenzung wiederfinden. Damit wird der Habsburgische Doppeladler (in Erinnerung an das Toleranzedikt von Joseph II. aus dem Jahr 1781, das den Evangelischen in Schleiden und Hellenthal die Gründung eigener Gemeinden und Bau von Kirchräumen erlaubte) aufgenommen, der das Bild des Hellenthaler Siegels ist. Die kleinen **Striche** links und rechts nehmen die Flügelspitzen auf, die **Punkte** stehen für je eine Kirche der bisherigen Kirchengemeinden (sechs) und für die Kirchen der künftigen Kirchengemeinde (ebenfalls sechs).

GEMEINDEBÜRO

Ab Spätsommer 2007 wird es voraussichtlich ein gemeinsames Gemeindebüro in Gemünd geben.

GOTTESDIENST ZUR VEREINIGUNG

Am **Trinitatissonntag** (3. Juni 07) wird es um **11.00 Uhr** einen **zentralen Gottesdienst in der Kirche Gemünd** geben. In allen Gottesdienststätten wird zum Gottesdienst mit den Glocken gerufen. Um **10.30 Uhr** fahren aus Heimbach, Kall, Schleiden, Harperscheid und Hellenthal jeweils Busse nach Gemünd. Eine Anmeldung ist nicht nötig - einfach zur Kirche kommen!

GEMEINDEFEST

Am Wochenende 24. - 26. August 2007 wollen wir an unterschiedlichen Orten mit verschiedenen Schwerpunkten feiern:

Freitag, 24. August, werden alle ehren-, neben- und hauptamtlich arbeitenden Menschen unserer Gemeinde zu einem Dankeschönabend eingeladen. Genaueres folgt noch...

Samstag, 25. August, wird das Kindermusical „Das Wunder von Jericho“ noch einmal aufgeführt.

Sonntag, 26. August, wird nach einem Gottesdienst für Kleine und Große Menschen ausführlich Zeit zur Begegnung sein...

Gehen Sie diesen Weg / diese Wege mit. Wir alle tragen dazu bei, dass wir nicht drei Gemeinden in einer sind, sondern Menschen einer Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal sind.

Oliver Joswig

Einladung zur Osternacht

und anschließend Osterfrühstück

Ostersonntag, 8. April 2007 um 5.00 Uhr in Hellenthal

Noch vor Sonnenaufgang und auch noch vor dem Morgengrauen versammeln wir uns in der dunklen Kirche. „Bleibet hier und wachet mit mir“ – dieser Ruf von Gründonnerstag weht über den Karfreitag noch herüber. Den einzelnen Lesungen aus dem Alten Testament folgen Momente der Stille und des Gebets.

Dann wird das Osterlicht hereingetragen. Auf den Osterruf „Christ ist erstanden“ antwortet die Gemeinde „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Kerzen erleuchten die Kirche. Erst ab diesem Zeitpunkt wird die Orgel wieder gespielt; die Glocken stimmen mit in den Freudengesang ein, nachdem sie Gründonnerstag und Karfreitag nur gedämpft zu hören waren.

Die Feier wird fortgesetzt mit einer kurzen Predigt und der Abendmahlsfeier.

Die Osternacht ist deshalb auch ein großes Erlebnis für viele, weil wir uns da noch einmal bewusst machen können, dass wir getauft sind. Es ist für viele beeindruckend dieses zu erfahren, wenn sie sich mit dem Wasser aus der Taufschale ihre Augen benetzen oder sich die Stirn bekreuzigen.

Nach dem Gottesdienst müssen wir noch lange nicht auseinander gehen. Alle – Junge und Alte Menschen – sind herzlich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen.

Für Kaffee, Tee, Butter, Brot / Brötchen und Marmelade wird gesorgt. Wenn Sie dann noch Ihren Lieblingsbelag für sich selbst und auch zum Teilen mit anderen mitbringen, steht einem abwechslungsreichen Frühstück nichts mehr im Weg.



Konfirmationen 2007

In vier Konfirmationsgottesdiensten werden in diesem Jahr 54 Jugendliche - vorbehaltlich der Zulassung zur Konfirmation durch die drei Presbyterien - konfirmiert.

Dies sind:

Gemünd am 5. Mai:

*Atrops, Alina aus Kall
Freer, Liane aus Kall
*Freer, Janina aus Kall
Fröhlich, Benedikt aus Keldenich
Huppertz, Kevin aus Sötenich
Huppertz, Sarah aus Sötenich
*Kößlitz, Sandro aus Scheven
Kunz, Nicolai aus Golbach
Laurent, Yannick aus Kall
Maier, Lilija aus Kall
Pink, Kosmas aus Rinnen
*Porsche, Kevin aus Wolfgarten
*Salwasser, Regina aus Kall
*Salwasser, Sabina aus Kall

Gemünd am 6. Mai:

Bäthke, Lea aus Gemünd
Huppertz, Kevin aus Kall
Kimmerl, Pascal aus Kall
Klein, Philipp aus Kall
Krause, Sven aus Kall
Lehmann, Tobias aus Kall
Linne von Berg, Astrid aus Kall
Mann, Franziska aus Olef
Nowald, Fabian aus Urft
Piorr, Ina aus Gemünd
Schumann, Rene aus Sistig
Ude, Sebastian aus Kall
Zimmermann, Alicia aus
Steinfelderheistert
Zimmermann, Christian aus
Steinfelderheistert

Schleiden am 6. Mai:

*Arenz, David aus Hollerath
Böhme, Janine aus Schleiden
Breuer, Yvonne aus Golbach
*Commer, Anja aus Sistig
Fischer, Daniel aus Oberhausen
Gebauer, Nicole aus Bronsfeld
Hörnchen, Kathrin aus
Harperscheid
Keil, Anastasia aus Schleiden
Kohlhaas, Marius aus Schleiden
Lebeck, Dirk aus Schleiden
Meis, Daniel aus Kamberg
Meyer, Hannah aus Gemünd
Michalek, Stefanie aus
Schöneseiffen
Müller, Susen aus Gemünd
Ostjakov, Tatjana aus Gemünd
Poth, Natascha aus Morsbach
Schöneborn, Patrick aus
Oberhausen
Schumacher, Hannah aus Schleiden
*Wedel, Tanja aus Kall
*Weihrauch, Joel aus Schleiden

Hellenthal am 13. Mai 2007

Böckmann, Stephen aus
Oberschömbach
Janicki, Christoph aus Hellenthal
Janicki, Jaqueline aus Hellenthal
Lehser, Jennifer aus Giescheid
Schakau, Anna-Lena aus Hellenthal
Weber, Frauke aus Hellenthal

* = Taufe

Glaubensbekenntnisse

der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mein eigenes Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, denn ich weiß, dass er mich liebt so wie ich bin.
Ich glaube an den Vater, den Allmächtigen, der mir zur Seite steht-
immer und überall, wo ich ihn brauche. Ich weiß, dass er alles für mich
tut. Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde spendet mir Trost
so bald ich traurig bin.

Ich glaube an den Heiligen Geist, Gemeinschaft der Heiligen und, dass
jeder für einen da ist. Man fühlt sich wohl in der heiligen christlichen
Kirche, da man weiß, man wird aufgenommen und geliebt

Ich glaube an Gott und Jesus Christus,
weil sie große Dinge vollbracht haben.

Der Glaube gibt einem Halt und man
fühlt sich geborgen

Es ist wichtig an etwas zu glauben, weil
es eine Art Orientierung ist.

Ich glaube an Jesus Christus,
denn er sagt mir, was ich tun
oder lieber lassen sollte.

Ich glaube an Jesus Christus,
denn er ist wie mein Vater,
der mich Tag und Nacht
beschützt.

*Ich glaube an Gott,
der mich beschützt.*

Ich glaube an Jesus Christus,
denn er liebt mich, so wie ich
bin.
Ich brauche mich nicht für ihn
zu verstellen.

Ich glaube an Jesus Christus,
denn er hilft mir weiter, wenn
die anderen die Hoffnungen
aufgeben.
Amen

Ich glaube an Gott.
Obwohl man ihn nicht sehen kann,
weiß man, dass jemand da ist
und einen beschützt.
Wenn man traurig ist, spendet er einem Trost
und hält zu einem.
Denn es ist ihm egal, wie man aussieht.

Ich glaube auch an Jesus und an die heilige christliche Kirche

Goldene Konfirmation in Hellenthal



Am **Sonntag, 17. Juni 2007**, sind die Konfirmations-Jahrgänge 1956/57 herzlich eingeladen das goldene Jubiläum mit einem Abendmahlsgottesdienst um 11.00 Uhr in der Hellenthaler Kirche zu feiern.

Neben den „Hellenthaler Konfirmanden“ sind natürlich auch alle anderen Gemeindeglieder eingeladen, die in einer anderen Gemeinde – nah oder fern – konfirmiert wurden. Es wäre schön, wenn wir mit vielen Menschen diesen Tag begehen können.

Am Vorabend (16.6.) soll es ein erstes Treffen geben, damit wir uns vorab ein wenig gegenseitig kennen lernen können. Am Sonntag wollen wir nach dem Gottesdienst gemeinsam essen. Dazu laden wir Sie dann noch gesondert nach Ihrer Anmeldung ein.

Anmelden bitte spätestens bis zum 22. Mai im:

Gemeindebüro, Tel.: 02482 - 125009 oder bei

Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 - eMail: joswig@ekir.de.

Bitte teilen Sie uns dann doch auch schon mit, wie viele Menschen Sie voraussichtlich begleiten werden.

Uuuund: Schauen Sie doch bitte nach Ihrem Konfirmationsspruch!

* * * * *

Vortrag zum Islam

Am 24. Mai lädt die Frauengruppe ein zu einem Vortrag zu dem Thema:

„ Der Islam aus christlicher Sicht“

Gespräch und Diskussion auf der Grundlage des gleichnamigen Buches von Patrick Sookhdeo.

Referentin: Dorothea Osborne

Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166

und Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

Vorankündigung der Diakoniesammlung

Im Juni findet die diesjährige Sommer-Diakoniesammlung statt. Im Hellenthaler Gemeindegebiet (dann Bezirk) gehen nach bekannter Tradition Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür. Hier werden noch Menschen gesucht, die sich in diesen wichtigen Dienst stellen. Bitte melden Sie sich im Hellenthaler Gemeindebüro (Tel. 02482 - 125009).

Open air Gottesdienst an Himmelfahrt in Heimbach

In vielen Kirchengemeinden wird der Gottesdienst an Himmelfahrt im Freien gefeiert. Mancherorts gibt es bereits eine lange Tradition in dieser Hinsicht. Kirche im Grünen - so lautet an diesem Tag das Motto. Auch in unserer Region ist der Himmelfahrtsgottesdienst seit ein paar Jahren ins Freie verlegt worden (jedenfalls war die Planung so; das Wetter hat nicht immer mitgespielt).

In diesem Jahr soll es auch so sein. Allerdings diesmal nicht in Schleiden, sondern in Heimbach. Am Donnerstag, den 17. Mai um 11.00 Uhr auf dem Platz vor dem Heimbacher Gemeindezentrum wollen wir den Himmelfahrtsgottesdienst für unsere Gemeinden feiern (bei schlechtem Wetter natürlich in der Kirche).

Also: Himmelfahrt - auf nach Heimbach!

Familienfreizeit über Pfingsten 25. - 28. Mai

Auch in diesem Jahr laden die Evangelischen Kirchengemeinden des Schleidener Tales zu einer Familienfreizeit in das Jugendhaus nach Monschau ein. Die Kosten der Freizeit betragen:

35.- € für Erwachsene

15.- € für Kinder

Die Leitung der Freizeit haben Pfr. Schumacher und Team. Bei ihm gibt es auch weitere Informationen:

Tel.: Pfr. Schumacher: 02445 - 850255

31. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Köln

Der Kirchentag in Köln rückt näher und näher... Wer dazu Informationen braucht, kann einerseits im Internet unter www.kirchentag.de nachschauen. Da gibt es alles Wissenswerte zu finden.

Wer gerne mit anderen Menschen nach Köln fahren möchte - vielleicht auch nur `mal einen Tag - der kann gerne zu unserem nächsten Vorbereitungstreffen am 14. Mai um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Gemünd, Alte Bahnhofstr. 1, kommen.

Hier wollen wir uns gemeinsam durch das Programm „wühlen“ und Vereinbarungen für die Tage in Köln treffen. Wir - das sind Erwachsene, die z.T. mit ihren Kindern zumindest zeitweise zum Kirchentag fahren werden.



Pfr. Ude

Gottesdienstsanzeiger

Tag	HARPERSCHEID Samstag 18.30 Uhr	HELLENTHAL Sonntag 9.30 Uhr	SCHLEIDEN Sonntag 11.00 Uhr
So. 1. April (Palmarum)		Pfr. Joswig (G) 	Pfr. Joswig 
Do. 5. April (Gründonnerstag)		19.30 Uhr Pfr. Ude (G) 	
Fr. 6. April (Karfreitag)	15. 00 Uhr Pfr. Joswig 	Pfr. Joswig (E) 	Pfr. Joswig 
So. 8. April (Ostern)		 5.00 Uhr Pfr. Joswig (G) 	Pfr. Schumacher 
Mo. 9. April (Ostern)	9.30 Uhr Pfr. Schumacher 	11.00 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große Menschen	
Sa./So. 14./15. April (Quasimodogeniti)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
So. 22. April (Miserikordias Domini)		Frau von Wersch Pfr. Joswig	Frau von Wersch Pfr. Joswig
Sa./So. 28./29. April (Jubilate)	Pfr. Joswig	Gottesdienst für Kleine und Große Menschen (G, Traubensaft) 	Pfr. Joswig
So. 6. Mai (Kantate)		Lektor Balschun	10.00 Uhr  Konfirmation
Sa./So. 12./13. Mai (Rogate)	Lektorin Roux- Bücker	10.00 Uhr  Konfirmation (G)	Lektorin Roux- Bücker
Do. 17. Mai (Christi Himmelfahrt)	gemeinsamer Gottesdienst in Heimbach		
So. 20. Mai (Exaudi)		 Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
So./Mo. 27./28. Mai (Pfingsten)	Montag 9.30 Uhr Pfr. Ude 	Pfr. Ude (E) 	Pfr. Ude 
So. 3. Juni (Trinitatis)	gemeinsamer Gottesdienst in Gemünd		



Abendmahl



Kirchkaffee

G = Gemeinschaftskelch
E = Einzelkelch

Gottesdienstanzeiger

Tag	HEIMBACH Samstag 18.00 Uhr	GEMÜND Sonntag 9.30 Uhr	KALL Sonntag 11.00 Uhr
Sa./So. 30 März/1. April (Palmarum)	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Do. 5. April (Gründonnerstag)		15.00 Uhr im Ev. Altenheim Pfr. Ude 	
Fr. 6. April (Karfreitag)		Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff 
Sa./So. 7./8. April (Ostern)	Pfr. Ude 	 Pfr. Ude 	 Pfr. Ude 
So. 15. April (Quasimodogeniti)		Pfr. Ude	Pfr. Ude
Sa./So. 21./22. April (Misericordias Domini)	Lektor Nehlich	Lektor Nehlich	Lektor Nehlich
So. 29. April (Jubilate)		Pfr. Ude	Pfr. Ude
Sa./So. 5./6. Mai (Kantate)		Sa. 14.30 Uhr So. 10.00 Uhr Konfirmation 	
So. 13. Mai (Rogate)		Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Do. 17. Mai (Himmelfahrt)	11.00 Uhr Pfr. Ude		
Sa./So. 19./20. Mai (Exaudi)	Pfr. Joswig	Pfr. Joswig	Pfr. Joswig
			17.00 Uhr Jugendgottesdienst Team
Sa./So. 26./27. Mai (Pfingsten)	Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff 
Sa./So. 2./3. Juni (Trinitatis)		11.00 Uhr Festgottesdienst zur Vereinigung der Kirchengemeinden 	

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd

Abendmahl mit Kindern (Fortsetzung)

Veränderung der Abendmahlspraxis in den letzten 30 Jahren

Nachdem in der Ev. Kirche über Jahrhunderte Kinder und Jugendliche bis zu ihrer Konfirmation vom Abendmahl ausgeschlossen waren, änderte sich dies mit Beginn der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts. In verschiedenen Landeskirchen setzte sich nach und nach die Erkenntnis durch, dass der Ausschluss von Kindern beim Abendmahl nicht mehr länger theologisch zu vertreten ist. So hat es zu gleicher Zeit auch eine Änderung der Praxis in der Rheinischen Kirche gegeben.



Die Kirchenordnung formuliert: „Kinder können nach genügender Vorbereitung zum Abendmahl eingeladen werden“ (Art. 75 Abs. 2 Satz 2). Auf eine „ausreichende Vorbereitung“ von Kindern (und eigentlich auch immer wieder von Eltern und Erwachsenen) für die Teilnahme am Abendmahl ist also Wert zu legen, damit auch Kinder auf ihre je altersbedingte Weise verstehen, dass sie es im Mahl mit dem lebendigen Jesus Christus zu tun haben.

Großer Wert wird bei der ausreichenden Vorbereitung auf das Zusammenspiel von Gemeinde und Elternhaus / Paten gelegt. Die Kinder sollen nämlich auch nach einer solchen Vorbereitung nicht alleine am Abendmahl teilnehmen (außer bei speziellen Angeboten für die Kinder), sondern in Begleitung von Eltern, Paten oder anderen ihnen verbundenen konfirmierten Gemeindegliedern.

Abendmahlspraxis in unseren Gemeinden

Was heißt das in unserer Praxis in den noch bestehenden drei Kirchengemeinden? Nach der Kirchengemeinde Gemünd, die Kinder schon seit über 20 Jahren zum Abendmahl zugelassen hat, der Kirchengemeinde Schleiden, die Kinder ebenfalls schon seit einigen Jahren zulässt, hat nun auch die Kirchengemeinde Hellenthal diesen Schritt vollzogen. Nachdem Kinder in einem Zwischenschritt „nur“ bei Gottesdiensten für Kleine und Große Menschen zweimal im Jahr zugelassen waren, gilt das jetzt im Sinne der Kirchenordnung für alle Gottesdienste.

Einwände gegen diese Praxis - Chancen zum Kontakt

Manches Gemeindeglied tut sich mit der Vorstellung (immer noch) schwer, dass Kinder am Abendmahl teilnehmen. Eines der Hauptargumente lautet, dass die Kinder nicht verstehen, was das Abendmahl bedeutet!

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland formuliert

in einer ihrer Publikationen bzw. dem Internet: „Es ist ein Irrtum zu meinen, man könne nur bejahren und praktizieren, was man lehrmäßig verstanden hat. Vielmehr gehen ein einübendes Verhalten und Erleben dem verstehenden Erfassen häufig voraus. – Selbst kleinere Kinder können lernen, das heilige Mahl von anderen Mahlzeiten zu unterscheiden. Sie begreifen: Ich gehöre zu Jesus Christus und seiner Gemeinde“.

„Dies entspricht auch unseren Erfahrungen und Verhaltensweisen in anderen Kontexten. Schon Säuglinge und Kleinstkinder feiern im Kreise ihrer Familie ihren Geburtstag ohne zunächst zu verstehen, was da eigentlich geschieht. Das Gleiche gilt für das Weihnachtsfest. Schon Babys werden in Feierlichkeiten, in die Rituale am Heiligen Abend mit einbezogen. Beide Feiern werden von den Kindern einfach mit vollzogen und erst im Laufe der Zeit verstanden.“ So Manfred Hilkert in „Mit Kindern das Abendmahl entdecken und feiern“.

Ausblick(e)

In der ganzen Abendmahlsfrage geht es primär nicht um Liberalität, sondern um die rechte Auslegung des Wortes, nämlich dass Gottes Reich im Abendmahl mitten unter uns ist. Das Abendmahl stellt einen Ort der Umkehr dar, für Alt und Jung! Jesus Christus selbst knüpft an die Einladung zu seinem Mahl keine Bedingungen: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen“ (Joh 6,37).

So können und sollen wir (weiterhin) einladende Gottesdienstgemeinde sein, die sich immer wieder bewusst macht, dass Christus im Abendmahl alle Getauften über die Konfessionsgrenzen hinweg zum Abendmahl einlädt. Dieser Gedanke kann befreien von Bildern der eigenen Abendmahlspraxis, die an dieser Stelle mir selbst zum Hemmschuh werden, weil ich die Dinge anders gelernt habe; das kann mich befreien, weil ich so meine Gemeinschaft am Tisch des Herrn völlig neu entdecken kann.

Pfarrer Oliver Joswig

Gottesdienst für Kleine und Große Menschen

Ostern – Das Grab ist leer – Jesus lebt!

am 9. April 2007 (Ostermontag)

um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche Hellenthal



Einladung zu einem Vater-und-Sohn-Wochenende

- Welcher Sohn (ca. zwischen 6 und 14 Jahren) bringt seinen Vater mit?
- Welcher Vater seinen Sohn / seine Söhne?
- Welche Mutter und Frau freut sich auf ein „Männerfreies Wochenende“?!?

Noch gibt es ein paar freie Plätze! Also schnell anmelden...

Wir wollen uns selber bekochen, spielen, Nachtwandern, einen Gottesdienst vorbereiten und miteinander feiern, und und und... Wir können sowohl einen Sportplatz als auch eine Turnhalle nutzen.

Termin: Fr. 12. - So. 14. Oktober 07

Kosten: € 35,- je Vater

+ € 30,- je Sohn

Ort: Urbach im Westerwald

Anmeldung: Pfr. Oliver Joswig

Tel.: 02482 - 1337 oder

joswig@ekir.de



* * * * *

Band-Projekt

Kinder und Jugendliche zum Schwingen bringen... Du spielst Gitarre, Bass oder Saxophon? Diese Instrumente brauchen wir noch! Der erste Auftritt beim Jugendgottesdienst am 5. November war ein voller Erfolg. Beim Gottesdienst für Kleine und Große Menschen am 17. Juni 2007 kannst DU die Band wieder erleben!

Jungbläser

Du spielst noch kein Instrument und würdest gerne ein Blechblasinstrument lernen? Ein paar Instrumente sind noch frei! Proben nach Absprache dienstags zwischen 18 und 19 Uhr.

Vielleicht haben Sie auch ein Blechblasinstrument und wissen damit nichts mehr anzufangen - wir nehmen es gerne!

Für beide Projekte gilt:

Bei Rückfragen bzw. Meldungen bitte wenden an

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676,

eMail: werner_winkler@gmx.de





Spielgruppen Alter: 1 Jahr bis etwa Kindergarten-Alter

In Hellenthal: Für Kinder ab etwa 1 Jahr bis Kiga-Alter

Wer Interesse hat mit uns zu spielen, toben, lachen, reden, singen usw. darf gerne vorbeischaun oder sich bei Marion Junker, Im Kirschseiffen 43, melden, Tel.: 02482 - 911160.

Die nächsten Termine: 02.04.; 16.04.; 14.05.

in Schleiden: dienstags 10.00 - 11.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, donnerstags 09.30 - 11.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1, Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 - 911948.

in Kall: dienstags 10.15 - 11.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Aachener Str. 49, Gundhild Crampen, Tel.: 02441 - 779844.



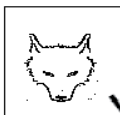
Klabauters für Kinder im Grundschulalter.

Am Samstag, den 25. August wollen wir im Rahmen des Gemeindefestes das Mini-Musical „Das Wunder von Jericho“ noch einmal aufführen. Die Aufführung(en) findet/finden wieder in der Ev. Kirche in Gemünd statt. Es wird dazu auch ein Brief verschickt werden. Wer mitmachen möchte kann sich aber auch jetzt schon bei uns melden: Jan Wattjes od. Christoph Ude, Tel.: 02444-911684.



Kinderchor

Für Kinder ab 5 Jahren immer montags von 15.30 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Hähnchen 1 in Schleiden.



Wölflinge

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag machen die Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Wüstenbussard: 15.00 - 16.30 Uhr

Infos bei Heike von Wersch 02482 - 1742

Meute Waschbär: 16.30- 18.00 Uhr

Infos bei Sonja Gerth 02482 - 7890

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.



Radfahrer

Für Jugendliche ab ca. 13 Jahren.

Die Rote Roter Milan trifft sich jeden Donnerstag im Alten Pfarr-

haus von 18.00 - 19.45 Uhr, Im Kirschseiffen 27.

Bei Interesse bitte melden bei Pfr. Oliver Joswig, Tel.: 02482-1337.

Der Neuanfang Hellenthal hat sich am 22. Februar 2007 seinen Namen gegeben: Neuanfang Wilhelm Hermann, nach dem 8. Hellenthaler bzw. Kirschseiffener Pfarrer. Bleibende Bedeutung hat Pfarrer Hermann insbesondere durch sein Werk „Hirt und Herde“ zur Geschichte der Evangelischen in Hellenthal. Als Neuanfangs-Zeichen werden wir den Habsburger Doppeladler auf unserem Pfadfinderhemd tragen.

Wölflinge & Pfadfinder im Internet: www.ekir.de/hellenthal



Kindergottesdienst

Ev. Gemeindezentrum Kall:

immer sonntags 11.00 Uhr; außer in den Ferien. Am **Ostersonntag** findet aber der Kindergottesdienst statt.

Ev. Gemeindehaus Schleiden:

In den kommenden Wochen findet kein Kindergottesdienst statt.

Ev. Kirche Hellenthal:

Einmal im Monat heißt es in Hellenthal: Um 9.30 Uhr ist Gottesdienst für Kleine und Große Menschen. Dann wissen alle: Da ist für jeden etwas dabei. Das ist nicht nur Kindergottesdienst mit „Spiel und Spaß“, sondern eine „richtige“ Lesung und auch die Kurzpredigt gehören dazu.

Zum Notieren, die nächsten Termine: 9. April (Ostermontag) um 11.00 Uhr; 29. April mit Abendmahl mit Traubensaft!; 17. Juni (mit Band).



Konfirmandengruppen

Der Konfirmandenunterricht ist einjährig einmal in der Woche in zwei Gruppen an zwei Orten der Kirchengemeinden im Schleidener Tal. Die neuen Unterrichtsgruppen beginnen im Mai; die Konfirmationen finden nächstes Jahr Ende April/Anfang Mai statt.

Zeiten und Orte des Unterrichts:

dienstags 15.30 - 17.00 Uhr in Hellenthal, Ev. Gemeindehaus

donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr in Kall oder Gemünd, Kirche bzw.

Gemeindehaus. Infos gibt es bei den Pfarrern, Tel.: s. S. 23



Jugendgottesdienste

Einen nächsten Jugendgottesdienst gibt es am 20. Mai um 17.00 Uhr in Kall zum Ev. Kirchentag

Ev. Bücherei Hellenthal offen für alle

Nicht nur die Eifel-Krimis können in der Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Hellenthal, Im Kirschseiffen, ausgeliehen werden. Das Angebot reicht von Bilderbüchern über Lustiges und Spannendes für Kinder und Jugendliche bis zu Romanen und Sachbüchern aus vielen Wissensgebieten. Die Bücherei steht jedem zur Verfügung. Die Ausleihe ist kostenlos.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst und Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr.

Buchausleihe ist auch bei Gemeindeveranstaltungen möglich. Bücherstand mit kleiner Auswahl befindet sich im Gemeindehaus.

Frauengruppen

Frauenhilfe in Schleiden

14-täglich mittwochs um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Die nächsten Termine: 25.04.; 09.05.; 23.05.; 06.06.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

Frauenkreis in Gemünd

14-täglich mittwochs um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Gemünd:

18.04.: Bibel in gerechter Sprache

02.05.: Sieger Köder - Ein Maler biblischer Geschichten

16.05.: Geburtstagskaffee

30.05.: Ev. Kirchengemeinde Gemünd adé -- Willkommen Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02444 - 911684

Frauenhilfe in Hellenthal

14-täglich mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

04.04.: Paul Gerhardt

18.04.: Agnes Dürer die Frau des Malers Albrecht Dürer

02.05.: Prostitution aus verschiedener Sicht

16.05.: Was bedeutet für uns Menschenwürde?

30.05.: Wir bereiten den Tag der Frauenhilfe vor

Auskunft: Hannegret Stoff, Tel.: 02482 - 606860

Frauengruppe in Hellenthal

14-täglich donnerstags um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Termine: 12.04.; 26.04.; 10.05.; 24.05.

Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166

und Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

Männertreffs

Männerkreis in Hellenthal

14-täglich dienstags um 20.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus.

10.04.: Das Leben des Brian

24.04.: Die Orthodoxe Kirche

08.05.: Wanderung

22.05.: Zog Mose wirklich aus
Ägypten aus?

05.06.: Aktuelles Thema

Auskunft: Pfr. Joswig,

Tel.: 02482 - 1337

Treff für Männer in Gemünd

Seit vielen Jahren regelmäßig im-
mer donnerstags von 10.00 - 12.00
Uhr im ehemaligen Jugendheim

Kolosseum in Gemünd

Auskunft:

Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

Für jung und alt

Lesekreis in Kall

Wer hat Lust und Interesse an
unserem Leseabend im Ev. Gemein-
dezentrum in Kall?

In der Regel trifft sich der Lese-
kreis alle drei Wochen. Wir lesen
Bücher, Kurzgeschichten und kom-
men darüber ins Gespräch.

Auskunft und Termine bei:

Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

Basarkreis in Schleiden

trifft sich an folgenden Freitagen

um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Schleiden: 20.04.; 04.05.; 18.05.;
01.06.

Auskunft: Lieselotte Reitz,

Tel.: 02445 - 7805

Meditationsgruppe in Hellenthal **„Zur Ruhe kommen – Stille erleben“**

Gemeinsames Meditieren am ersten
Donnerstag des Monats um 20 Uhr
im Alten Pfarrhaus Hellenthal – Ein-
gang im Hof hinter der Kirche.

Bitte eine Decke, ein festes Sitz-
kissen und dicke Socken mitbringen.

Weitere Infos bei: Karin Dalinghoff

Tel.: 02482 - 1797

Musik

Der Kirchenchor Schleiden

trifft sich donnerstags um 19.45
Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Auskunft: Dorothea Riedel,

Tel.: 02445 - 5214

Der Kirchenchor Hellenthal

probt donnerstags um 20.00 Uhr im
Ev. Gemeindehaus.

Auskunft: Anja Bäcker,

Tel.: 02482 - 7661

Der Posaunenchor des Schlei- dener Tales

trifft sich immer dienstags um
19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in
Gemünd.

Auskunft: Günter Rubel,

Tel.: 02444 - 2901

Schleiden**AUS DIESEM LEBEN ABBERUFEN WURDEN:**

- 24.01.: Karl Blumenstock aus
Schöneseiffen, 71 J.
- 28.01.: Manfred Merten aus Brons-
feld, 67 J.
- 30.01.: Helga Burmann, geb. Axma-
cher aus Bronsfeld, 69 J.
- 02.02.: Karl-Erich Axmacher aus
Harperscheid, 54 J.
- 05.02.: Lieselotte Windolph,
geb. Ohlrich aus Eichen, 86 J.
- 11.02.: Hildegard Schüler, geb.
Schwarzer aus Schleiden,
75 J.
- 04.03.: Erna Hörnchen, geb. Keuer
aus Eichen, 72 J.
- 07.03.: Paul Gerhard Bertrams aus
Schleiden, 80 J.
- 07.03.: Magdalene Rees aus Schlei-
den, 82 J.

Hellenthal**AUS DIESEM LEBEN ABBERUFEN WURDEN:**

- 04.02.: Kurt Blanke aus Hellenthal,
67 J.
- 09.02.: Egon Willi Hans Vick aus
Hellenthal-Ramscheid, 75 J.
- 01.03.: Michael Karl Alfred Sinning
aus Hellenthal, 40 J.
- 07.03.: Gerhard Walter Pritsch aus
Hellenthal-Kammerwald, 81 J.

- 12.03.: Horst Karl Hermann
Zimmermann aus Hellenthal,
78 J.

Gemünd**GETAUFT WURDEN:**

- 28.01.: Michelle Kimmerl aus Kall
- 18.02.: Georg Knopf aus Kall
- 18.02.: Maxim Knopf aus Kall
- 18.02.: Eugen Knopf aus Kall
- AUS DIESEM LEBEN ABBERUFEN WURDEN:**
- 24.01.: Lore Gohy aus Gemünd, 76 J.
- 16.02.: Paul Fischer aus Gemünd, 84 J.
- 26.02.: Herbert Pütz aus Heimbach-
Hergarten, 75 J.
- 04.03.: Herbert Vollmer aus
Wolfgarten, 93 J.
- 04.03.: Erika Comes, geb. Grolp aus
Gemünd, 85 J.

Ich bin gewiß,
dass weder Tod noch Leben, weder
Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünf-
tiges, weder Hohes noch Tiefes
noch eine andere Kreatur uns
scheiden kann
von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist,
unserem Herrn.

Römer 8, 38f

Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Gemünd

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF
Alte Bahnhofstr. 8
Tel.: 02444 - 911730

Ursula BÄR
Heisterter Str. 8
Tel.: 02441 - 7717888

Ursel DEMEL
Am Hammerwerk 16
Tel.: 02441 - 778843

Manfred KIENERT
Zum Brüchelchen 1
Tel.: 02472 - 987978

Peter KLEIN
Lilienstr. 7
Tel.: 02441 - 770161

Inge LORENZ
Auf dem Tanzberg 12
Tel.: 02441 - 6886

Ursula MAY
Kastanienweg 6
Tel.: 02444 - 2598

Marga MEYER
Danziger Str. 16
Tel.: 02444 - 2448

Dr. Roland REDDELIEN
Am Bergob 7
Tel.: 02446 - 226

Walter NEHLICH
In der Hilbach 48
Tel.: 02446 - 3241

Pfr. Erik SCHUMACHER
Am Hähnchen 1
Tel.: 02445 - 850255

Pfr. Christoph UDE
Am Haselbusch 3
Tel.: 02441 - 1582

Jan WATTJES (Mp)
Hatzevenn Str. 7
Tel.: 02472 - 804931

Peter WINTER
Backeshof 16
41238 Mönchengladbach

Spenden für die Kirchengemeinde:
Ksk Euskirchen
Kto: 3207073 - BLZ: 38250110

* * * *

Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hellenthal

Rita AXMACHER
An der Gerberei 5
Tel.: 02482 - 7027

Malte DUISBERG
Wollenberg 118
Tel.: 02482 - 1800

Liesel HEINZEN
Zum Wilmstal 32
Tel.: 02448 - 287

Pfr. Oliver JOSWIG
Im Kirschseiffen 26
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER
Im Kirschseiffen 43
Tel.: 02482 - 911160

Hanna KLINKE-FIEDLER
Kölner Str. 62
Tel.: 02482 - 606251

Richard STOFF
In der Höll 15
Tel.: 02482 - 606860

Werner THÖNNES (Mp)
Im Flachsland 23
Tel.: 02482 - 2667

Spenden für die Kirchengemeinde:
Ksk Euskirchen: Kto: 3602067 BLZ 38250110 od. VR-Bank Nordeifel: Kto: 7005020 15 BLZ: 37069720

* * * *

Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Schleiden

Willi FRIES (Mp)
Auf dem Acker 15
Tel.: 02445 - 1023

Claudia GORGES Ingeborg HARTMANN-RUMSMÜLLER
Prümer Str. 7
Tel.: 02445 - 912345

Am Markt 21
Tel.: 02445 - 7798

Birgit HEICK-CREMER
Prümer Str. 6A
Tel.: 02445 - 911948

Doris KUPP
Zum Scheckenbach 10
Tel.: 02485 - 500

Reinhard LANGE
Steinfelder Str. 12
Tel.: 02445 - 1566

Lydia POMMER
Am Hähnchen 9
Tel.: 02445 - 7076

Lieselotte REITZ
Lützenberg 37
Tel.: 02445 - 7805

Pfr. Erik SCHUMACHER
Am Hähnchen 1
Tel.: 02445 - 850255

Reiner WAHL
Harperscheid 68
Tel.: 02485 - 412

Spenden für die Kirchengemeinde:
Ksk Euskirchen
Kto: 3100021 - BLZ: 38250110

Kgm. Gemünd

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ
Alte Bahnhofstr. 1, Gemünd
Di.- Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 02444 - 1400
Fax.: 02444 - 911694
email: gemuend@ekir.de

Pfr. UDE

Gemeindepädagoge WATTJES
email: jan.wattjes@ekir.de
Pfr. SCHUMACHER
Tel.: 02444 - 911684

Pfarramt

Pfr. UDE
Am Haselbusch 3, Kall
Tel.: 02441 - 1582
email: christoph.ude@ekir.de

Pfr. BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
email: hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Pfr. SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 850255

Küsterdienste

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ
Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

Helga MÜLLER
Auf der Rinne 16, Kall
Tel.: 02441 - 1611

Organist

Werner HARZHEIM
Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102

Hrsg.: Ev. Kirchengemeinden
Hellenthal,
Schleiden und
Gemünd

ViSdP.: Pfr. Ude

Druck: Gemeindebrief-
druckerei
Gr. Oesingen

Kgm. Hellenthal

Gemeindebüro

Heike von WERSCH
Im Kirschseiffen 26, Hellenthal
Di.+ Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 02482 - 125009
Fax.: 02482 - 606977
email: hellenthal@ekir.de

Pfarramt

Pfr. JOSWIG
Im Kirschseiffen 26, Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
email: joswig@ekir.de

Küsterdienste

Benno BURCZEK
Hohenberggringstr. 147, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7875
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
(Glockenturm)

Organist

Werner WINKLER
Goldfuß 7, Schönesseiffen
Tel.: 02485 - 676

Kgm. Schleiden

Gemeindebüro

Dorothea RIEDEL
Am Hähnchen 1, Schleiden
Di.+ Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel.: 02445 - 3267
email: schleiden@ekir.de

Pfarramt

Pfr. SCHUMACHER
Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 850255
email: erik.schumacher@ekir.de

Küsterdienste

für Harperscheid:

Olga KARSTEN
Harperscheid 26
Tel.: 0174 - 4721778

für Schleiden:

Dorothea RIEDEL
Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

Organistin u. Chorleiterin

Dorothea RIEDEL
Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege,
betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG

Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

Email: leitung@eva-gepflegt.de

Homepage: www.eva-gepflegt.de

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE -- Frau BÄR -- Frau HUPPELSBERG

Adresse: Tel.: 02441 - 771940

Neuer Markt 5, 53925 Kall

TELEFONSEELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden
Nummern:

0800 - 1110111 u.

0800-1110222

INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

Die Letzte



Konfi-Freizeit in Monschau

